

Inhalt

- ▶ The art of science
- ▶ Handyverbot in der Schule
- ▶ Trainingsraum
- ▶ Aula und weitere Aufenthaltsmöglichkeiten
- ▶ Beikircher-Auftritt
- ▶ Projektkurs Junior-Schülerfirma
- ▶ Termine

Abi-Gag

In der letzten Woche vor den Osterferien ist auf Grund des Abi-Gags mit Unterrichtsstörungen und an einem Tag auch vorzeitigem Unterrichtsende zu rechnen.

Impressum

Rhein-Gymnasium
Düsseldorfer Str. 13
51063 Köln
0221 / 35533690

Dr. J. Hoffmann, OStD
R. Theil, StD s.V.

Redaktion: HO, TH, RH

The art of science

Bayer Cares-Foundation fördert unsere neuen MINT-Projekte

»Die Naturwissenschaften um den Aspekt „Kunst“ zu erweitern, bedeutet die Möglichkeit, sich kreativ, assoziativ und frei mit naturwissenschaftlichen Gesetzen und Axiomen auseinandersetzen zu können, den Gedanken freien Lauf zu lassen, Blickpunkte und Perspektiven mal zu wechseln, den Menschen als wahrnehmendes und emphatisches Wesen in Beziehung zu Symptomen, Phänomenen und Gesetzen der Naturwissenschaften zu setzen, zumal Kunst immer auch Spiegel der Kultur und Zeit und auch der technischen Entwicklungen und Forschung ist.« (Auszug aus

einem Konzeptpapier, Dr. Rauprich / Theil)

Diese Konzeption, die bereits für das erfolgreich institutionalisierte Projekt „Geologie und Kunst“ (Dokumentation dieses Projektes siehe nächste Seite) umgesetzt wurde, wird demnächst um die Musik erweitert.

Mechanische und elektrische Klangskulpturen

Ob nun auf mechanischem Weg oder mit Hilfe elektronischer Wandler: Töne und Physik sind ein gutes Paar. Schülerinnen und Schüler können erfahren, wie Frequenzen und die resultierenden Töne zusammenhängen.

Dazu kann die Ausbreitung von Tonwellen im Wasser beobachtet und deren spezifische Frequenzmuster erfasst werden. Die Umwandlung von Klängen in elektromagnetische



Urkunde über 3000€ Fördersumme für die Fortführung der MINT-Kunst Projekte

Forts. von Seite 1: MINT + Kunst + Musik

Wellen (Lautsprecher und Mikrofone) schließt sich an.

Den Schülerinnen und Schülern soll der Zusammenhang zwischen Physik und Musik durch den Bau einer Klangskulptur, z.B. mit Hilfe der modernen Konvertertechnik (Schwingung in MIDI) oder auch traditioneller Mechanik überzeugend und nachhaltig vermittelt werden.

Entstehen Klangskulpturen mit Instrumentencharakter, so wird ein Musikstück einstudiert und im Netz veröffentlicht. (Quelle: Konzeptpapier Frohn/Theil/Bücher)

3000€ Förderung durch die Bayer Cares Foundation

Es erscheint ungewöhnlich, dass sich eine Stiftung mit Ehrenamtsprogramm des Faches MINT annimmt. Dies liegt ursächlich an Herrn und Frau Rauprich, deren ehren-

amtliches Engagement, die Verbindung von Kunst und MINT mit dem Projekt „The art of science – kreative Verbindung von Kunst und Naturwissenschaft im Unterricht“ anzuregen und auch konzeptionell mitzugestalten, den Weg zur Bayer Cares Foundation öffnete. Wir sind beiden Elternteilen zu Dank verpflichtet.

Am 8.3. fand im Norbert Burger Seniorenzentrum in unserer schulischen Nachbarschaft die Veranstaltung der Foundation für die Kölner Projekte statt, bei der eine Stiftungsurkunde überreicht wurde.

Durch die Veranstaltung lernten wir, dass das MINT-Projekt dem Ziel der Bayer-Stiftung entspricht, die Lebensumstände an den Bayer-Standorten zu verbessern. Und zwar durchaus eigennützig für den Kon-



Stiftungsvorstand der Bayer Care Foundation, Herr Thimo Valentin Schmitt-Lord

zern, wie der Stiftungsvorstand Herr Schmitt-Lord erfrischend ehrlich und zwei Mal nachdrücklich in seiner Rede zur Übergabe der Förderzusagen betonte. Sozial- und Bildungsprojekte trügen zur Standortqualität bei. Wir freuen uns, wenn unsere Projekte auch in diesem Sinne positiv bewertet werden und können somit beruhigt weiterhin unser primäres Ziel verfolgen: Kindern die Naturwissenschaften praxisnah und mit Spaß zu vermitteln.

Nach dem offiziellen Teil standen Schülerinnen und Schüler unserer Schule den Besuchern zum Projekt „Geographie und Kunst“ Rede und Antwort. Wir danken ihnen für die Teilnahme (und sind uns sicher, das Brötchenbuffet hat geschmeckt). *RH*



Mint Projekt Geologie und Kunst (Dokumentation)

Das Wort Farbe führt zu den verschiedensten Assoziationen. Es erinnert an besondere Blüten, an die Musterungen von Tieren, an eindrucksvolle Kunstwerke, vielleicht auch an Stimmungen.

Mancher wird aber auch an die Einstellungen des Bildschirms, der Digitalkamera oder an das Arbeiten mit Grafikprogrammen denken.

Fragt man die Kinder die an dem Mint-Projekt Geologie und Kunst teilgenommen haben, wird man einiges über das Material „Farbe“ erfahren, das gefunden, gewonnen und veredelt werden muss, bevor es zum Mittel der Malerei werden kann.

Das Projekt widmet sich der Gruppe der mineralischen Farbpigmenten, deren Geschichte sich durch die Höhlenmalereien mindestens 30.000 Jahre belegen lässt, möglicherweise aber auch noch viel älter ist.

Zunächst müssen verwertbare Mineralien gefunden werden, daher beginnt das Projekt mit einer Exkursion zu Steinbrüchen und geologisch spannenden Formationen der Vulkaneifel. Neben viel Wissenswertem sammeln die Kinder dabei die Mineralien ein, die in den folgenden Wochen in schweißtreibender Handarbeit verarbeitet werden. Zunächst grob gehämmert, werden die Gesteine schrittweise immer feiner gemörsert bis schließlich das staubartige Pigmentpulver

fertig ist. Gegebenenfalls müssen diese noch durch Erhitzen weiter verarbeitet werden.

Wegen des Aufwandes werden die Farben im anschließenden künstlerischen Malprozess von den Kindern sehr bedächtig eingesetzt. Dabei steht nicht die malerische Gestaltung einer erkennbaren Landschaft im Vordergrund, sondern die Eigenschaften der selbst gemachten Farben und Mineralstrukturen. Jedes Kind fertigt so am Ende ein Bild, in dem Arbeit und Erfahrung der vorangegangenen Wochen konzentriert zum Ausdruck kommen.

(Quelle: Konzeptvorlagen STÜ/TH/BÜC)

BÜC

Handyverbot in der Schule

Die Schulkonferenz hat das bislang gültige Handyverbot bestätigt.

Demzufolge dürfen Handys nur in ausgeschaltetem Zustand mitgeführt werden.

Die unerlaubte Benutzung von Handys im Unterricht kann unmittelbar Ordnungsmaßnahmen nach sich ziehen.

Vor Beginn einer Klausur/ Klassenarbeit sind Handys bei den Aufsichtführenden abzugeben.

Die Nichtbefolgung dieser

Regelung oder gar die Benutzung des Handys während einer Klausur / Klassenarbeit wird als Täuschungsversuch angesehen.

Auch die Benutzung von Handys außerhalb des Unterrichts ist grundsätzlich verboten (Ausnahme: Foyer der Verwaltung in der Mittagspause) – Schüler/innen, die gegen dieses Verbot verstoßen, werden in die im Lehrerzimmer ausliegende, nach Klassen geordnete Liste eingetragen. Nach 3 Einträgen

im Verlauf eines Schuljahres erfolgt eine Ordnungsmaßnahme gegebenenfalls verbunden mit dem Verbot, das Handy in die Schule mitzubringen.

Nach den schlechten Erfahrungen der Vergangenheit wird die unerlaubte Anfertigung von Ton oder Filmaufnahmen / Fotos besonders streng bestraft.

Die Lehrkräfte sind gehalten, auf die genaue Einhaltung dieser Regelungen zu achten!

HO

Trainingsraum: Nutzungszeiten und Sprechstunde

Im kommenden Halbjahr wird der Trainingsraum nur in den 6., 7. und 8. Stunden besetzt sein.

Sollten Schüler/innen trotz wiederholter Ermahnung außerhalb dieser Zeiten immer wieder den Unterricht stören, werden sie für 15 Minuten mit dem üblichen Formblatt

aus dem Unterricht entlassen, müssen sich im Sekretariat melden und bringen ihre Gedanken zu Ursachen und Möglichkeiten der Vermeidung dieser Störungen auf einem dort erhältlichen Formular zu Papier und besprechen ihre Überlegungen am Mittwoch nach dem Vor-

fall in einer eigens dafür reservierten Sprechstunde im Trainingsraum in der Zeit von 15.40 – 16.15 Uhr. Das Blatt wird in der nächsten Stunde dem Fachlehrer vorgelegt. Der/die im Trainingsraum Aufsichtsführende informiert den Klassenlehrer.

HO

Aula und weitere Aufenthaltsmöglichkeiten

Endlich kann die Aula wieder benutzt werden. Allerdings ist die Lüftungsanlage nach wie vor nicht voll einsetzbar. Vor wenigen Tagen wurde deshalb eine Desinfektion der Belüftung durchgeführt. Dabei stellte sich heraus, dass die Anlage auch technisch

überholt werden muss. Eine gesundheitsamtliche Prüfung der Raumluft bei laufender Lüftungsanlage ist in Auftrag gegeben, so dass wir wohl davon ausgehen können, dass der Beikircher-Abend tatsächlich bei uns stattfindet.

Noch eine gute Nachricht: Seit vergangener Woche verfügen wir über 4 Holztischgarnituren für jeweils 8 Personen, die wir in der Pausenhalle aufgestellt haben.

HO

Der Beikircher-Auftritt rückt näher...



Am 28. März wagt der bekannte Kabarettist Konrad Beikircher in seinem Programm „Schön ist es auch anderswo“ den Blick über den rheinländischen Tellerrand und guckt dem Sachsen, dem Schwaben, dem Bayern etc pp auf den Mund, um zu überlegen, wie „die dat denn machen“,

dass sie so sprechen, wie sie sprechen...

Einlass: 19.30 Uhr

Beginn: 20.00 Uhr

Ort: Aula des Rhein-Gymnasiums (Änderung der Spielstätte nicht gänzlich ausgeschlossen)

Eintritt:

Erwachsene: 18 €

Schüler: 10 €

Restkarten gibt es bei Herrn Dombrowsky

DO

Projektkurs Junior-Schülerfirma

Wir sind die Schülerfirma des Rhein-Gymnasiums aus der Stufe 11. Unser Unternehmen „diversity of lights“ stellt Lavalampen aus gebrauchten Vodkafflaschen her, die wir hier in der Schule produzieren. Das ganze Unternehmen ist vom Institut der deutschen Wirtschaft Köln JUNIOR gGmbH gefördert worden und wird ab der Stufe 11 als Projektkurs angeboten. Dieser Kurs ist ein guter Ausgleich zum restlichen Unterricht, da er sehr individuell gestaltet ist und je nach Arbeitsbereich unterschiedlich ausfällt. Wir haben zum Beispiel eine Technikabteilung, die sich mit der Produktion dieser Lampen beschäftigt oder auch

eine Marketingabteilung, die für Werbung und Vertrieb zuständig ist, aber auch eine Finanzabteilung, die die Buchführung macht oder Löhne auszahlt. Das ganze soll den Teilnehmern eine Einsicht in das spätere Berufsleben in einem Unternehmen bieten. Am Ende der Stufe 11

erhalten alle Teilnehmer ein Zertifikat, welches bei einer Bewerbung je nachdem sehr hilfreich sein kann. Am 23.02. dieses Jahres führen wir zu einer Messe in Remscheid, auf der wir die Mög-

stellt hat. Bei uns wurde viel Party veranstaltet, die natürlich durch unsere Lavalampe verursacht wurde. Auf dieser Messe hatten wir die Chance, den Leuten unser Produkt näher zu bringen und Ratschlä-



Der Projektkurs auf der Junior-Schülerfirmen-Messe für Nordrhein-Westfalen

lichkeit hatten, unser Produkt vorzustellen. Uns wurde ein Stand in einem Einkaufszentrum zur Verfügung gestellt, wo auch andere JUNIOR-Unternehmen ihre Ideen präsentierten. Des Weiteren hatte jedes Unternehmen einen Werbespot, den es dann auf einer kleinen Bühne vorge-

ge als auch Lob zu sammeln. Falls auch ihr euch über unser Unternehmen informieren wollt oder eine Lavalampe erwerben möchtet, könnt ihr euch gerne an uns wenden oder bei Facebook linken unter diversity of lights.

Simon Salzig

Vorläufiger Terminplan ab März 2012

März

01.03.	LSE M
13.03.-20.03.	franz. Austauschpartner in Köln
15.03.	19.00 Uhr Schulpflegschaftssitzung (R 221)
26.03.	Letzter Tag der Eintragung der Noten Jg. 13, Abgabe der Kurshefte
30.03.	letzter Unterrichtstag Jg. 13

April

02.04.-13.04.	Osterferien
16.04.-05.05.	Betriebspraktikum Jg. 9
17.04.	Beginn der schriftlichen Abiturprüfungen
19.04.	19.00 Uhr Informationsveranstaltung zur gym. Oberstufe für Jg. 9 und Seiteneinsteiger
24.04.	19.00 Uhr Mitgliederversammlung Förderverein (R 004)
24.04.	19.00 Uhr Informationsveranstaltung für Jg. 7 / WP II (Aula)
26.04.	19.00 Uhr Informationsveranstaltung für Jg. 10 / LK-Wahl (Aula)
26.04.	Ausgabe der Mahnungen
27.04.	Ende 1. Quartal

Mai

04.05.	Elternsprechtag
07.05.	Ende der schriftlichen Abiturprüfungen
08.05.	Erprobungsstufenkonferenz Jgst. 6
09.05.	Beginn der Austauschfahrt nach Frankreich
10.05.	ganztägige Exkursion der Lateiner (Jg. 7) nach Xanten
17.05.-23.05.	Ruderwanderfahrt
17.05.	Christi Himmelfahrt
18.05.	beweglicher Ferientag
22.05.	Einleitende Konferenzen für die Prüfungen im 4. Fach
22.05.	Zentrale Klausuren D (EF)
26.05.-29.05.	Pfingstwochenende
31.05.	Prüfungen im 4. Fach (kein Unterricht – möglicherweise aber Klassenarbeiten und Klausuren) Terminänderung!

Juni

01.06.	Prüfungen im 4. Fach (regulärer Unterricht) Terminänderung!
05.06.+06.06	19.30 Uhr Theateraufführung des Projektkurses
06.06.	2. ZAA
07.06.	Fronleichnam
08.06.	Unterricht – kein Ferientag
	Information Jg. 13 über Prüfungen im 1.-3. Fach

11.06.	bis 12.00 Uhr – Meldungen zu freiwilligen Prüfungen im 1.-3. Fach
12.06.	Kollegiumsfortbildung (kein Unterricht – möglicherweise aber Klassenarbeiten und Klausuren)
14./15.06.	Abiturprüfungen im 1.-3. Fach
23.06.	Abiturientenentlassung
25.06. + 26.06.	Präsentationen der Literaturkurse
26.06.	Kennenlernnachmittag (15.00 Uhr)
28.06.	12.00 Uhr Ende der Noteneinträge

Juli

02.07.	Zeugniskonferenzen (Studientag, kein Unterricht)
06.07.	Schuljahresende / Zeugnisausgabe nach der 3. Stunde

August

20.08.	Nachprüfungen
--------	---------------

Aktuelle Terminänderungen und kurzfristig bekannte Termine finden Sie, wie gewohnt, auf der Homepage.